

Trump über Migranten: Schlechte Gene vergiften unser Land!

Donald Trump äußert sich abfällig über Migranten, nennt sie kriminell und spricht von „schlechten Genen“ in einem aktuellen Interview.

Donald Trump, der republikanische Präsidentschaftskandidat, sorgt erneut für Aufregung mit seiner bedenklichen Rhetorik über Migranten. In einem aktuellen Interview erklärte er: «Ein Mörder, das glaube ich, hat es in den Genen» und sprach von «schlechten Genen» im Land. Trump prangerte die US-Regierung an, die seiner Meinung nach Hunderttausende kriminelle Personen ins Land gelassen habe. Solche polarisierenden Aussagen sind nichts Neues von Trump, der häufig Einwanderer als gefährliche Verbrecher darstellt und dabei eine entmenschlichende Sprache verwendet.

Karine Jean-Pierre, die Pressesprecherin von Präsident Joe Biden, wies auf die Problematik von Trumps Äußerungen hin und nannte sie «hasserfüllt und unangemessen». Diese Aussagen kommen während des Wahlkampfs, in dem Trump gegen Bidens Vize Kamala Harris am 5. November antreten wird. Die aktuellen Umfragen prognostizieren ein äußerst knappes Rennen zwischen den beiden Kandidaten. Trump hat Einwanderer wiederholt in einem negativen Licht dargestellt, was zu intensiven Diskussionen und heftigen Reaktionen geführt hat, **meldet www.radioenneperuhr.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de